pangloss.de Seite 1 / 1

Kreatives Schreiben: Interpretation

 Schreibkonferenz. Beim Vorlesen oder Lesen des Texts nehmen die Schüler in Kleingruppen Stellung zum Text, indem sie ihre Bemerkungen auf ein größeres Blatt Paper notieren.

- 4-Spalten-Methode. Spalte 1: Hauptsequenzen des Texts. Spalte 2:
 Assoziationen. Spalte 3: Zusammenfassung der Assoziationen zu einem eigenen Text. Spalte 4: Unterschiede zwischen eigenem Text und Vorlage.
- Kritikerrollen. Die Schüler übernehmen die Rollen von Kritikern: 1.
 Verlagsmanager, 2. Zensoren, 3. Lehrer, 4. Leser ...! Nach dem Verlesen des Texts finden sich die Schüler in Gruppen zusammen und präsentieren ihre Ergebnisse.
- Nur ein Satz. Die Schüler tragen ihre Ergebnisse in die Zeile eines Blatts ein und knicken ihre Bemerkung um, bevor sie weitergeben.
- **Genese**. Die Schüler rekonstruieren die Entstehung des Werks.
- Deutung vom Text aus: 1. Zusammenstellen einiger Einfälle zum Text. 2.
 Klärung des Zusammenhangs von Inhalt und Form. 3. Zusammenfassung der Erkenntnisse aus Schritt 1 und 2 in Thesenform.
- Deutung vom Autor aus: 1. Analyse des Texts: Motive, Metaphern, Figuren, die Rückschlüsse auf den Autor zulassen. 2. Rekonstruktion des Autors aus dem Text. 3. Vergleich der Rekonstruktion mit der recherchierten Wirklichkeit.
- Deutung von der Gesellschaft aus: 1. Analyse des Texts: Motive,
 Metaphern, Formen, die den gesellschaftlich-kulturellen Hintergrund des Texts andeuten. 2. Soziale Intension des Sprechers darstellen. 3. Vergleich mit der geschichtlichen Wirklichkeit.
- Deutung vom Hörer aus: 1. Hörerreaktionen notieren. 2. Darstellung der Hörerreaktionen: Ästhetik? Gebrauchswert? Deutungen? Sachinformation? 3.
 Versuch der Rekonstruktion des intendierten Lesers. 4. Klärung der Differenzen zwischen wirklichem und intendiertem Leser.